

**„DIN 18008 Teile 1 und 2 –  
Überarbeitung, Neuerungen und  
baurechtliche Einführung“**

# „DIN 18008 Teile 1 und 2 – Überarbeitung, Neuerungen und baurechtliche Einführung“

## 1. Hintergrund

Der Normenausschuss NA 005-09-25 AA „Bemessungs- und Konstruktionsregeln für Bauprodukte aus Glas“ hat die turnusmäßige Überarbeitung (nach 5 Jahren) der DIN 18008 Teile 1 und 2 als notwendig erachtet.

Folgende Nachweise sollten dabei u. a. überarbeitet werden:

- Kleinere Formate (waren kaum nachweisbar für die Einwirkungskombination „Klimalast“)
- Resttragfähigkeit

### Änderungen im Teil 1, Anwendungsbereich

- Die Teile der Norm DIN 18008 regeln die Bemessung für die Anwendungen von Glas im Bauwesen für die Schadensfolgeklassen 1, 2 und 3 nach EN 1990.
- Glasdicken von 2 bis 25 mm sind nun geregelt.

### Änderungen im Teil 1, Sicherheitskonzept

Frei und ohne Hilfsmittel zugängliche Vertikalverglasungen sind auf der zugänglichen Seite bis mindestens 80 cm über Verkehrsfläche mit Glas mit sicherem Bruchverhalten auszuführen (beispielsweise ESG oder VSG).

### Änderungen im Teil 1, Resttragfähigkeit

Voraussetzung, um auch zukünftig Tabellen mit nachgewiesenen Glasaufbauten (z. B. DIN 18008-4, Tabelle B.1) anwenden zu können, sind folgende bauartspezifischen Anforderungen:

- a) Verbund-Sicherheitsglas nach EN 14449.
- b) Die Zwischenschicht muss aus Polyvinylbutyral (PVB) bestehen, die mit Probekörpern eines Aufbaus aus 4 mm Floatglas/0,76 mm PVB/4 mm Floatglas bei Tests nach DIN EN 12600 die Klasse 1(B)1 sowie bei Tests nach DIN EN 356 die Klasse P1A erreichen.

### Änderungen im Teil 2, Einwirkungen und Nachweise

Anstelle der Nachweiserleichterung für MIG bis 1,6 m<sup>2</sup> (nicht zu verwechseln mit der 1,6 m<sup>2</sup> Regel für Dachflächenfenster) ist folgende Regelung

für MIG bis 2 m<sup>2</sup> erarbeitet worden:

- Der Nachweis der Tragsicherheit darf abweichend mit Teilsicherheitsbeiwerten für Klimaeinwirkungen ( $\Delta T$ ,  $\Delta H$ ,  $\Delta P_{\text{met}}$ ) von 1,0 geführt werden.
- Sollte dieser Nachweis nicht geführt werden können, darf unter Annahme von rechnerischem Glasbruch der schwächeren Einzelscheiben der Nachweis der Tragfähigkeit für Wind geführt werden.
- Der Nachweis im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit ist für die charakteristische Einwirkungskombination  $\gamma_F = 1,0$  zu führen. Auf der Widerstandsseite darf der Teilsicherheitsbeiwert für den Widerstand von thermisch entspanntem Glas auf  $\gamma_M = 1,2$  reduziert werden.

## 2. Baurechtliche Einführung der neuen DIN 18008 Teile 1 und 2

Der Normenausschuss NA 005-09-25 AA „Bemessungs- und Konstruktionsregeln für Bauprodukte aus Glas“ hat am 05. März 2018 die Arbeiten an den Teilen 1 und 2 abgeschlossen. Die Dokumente sollen im Mai 2018 als Normentwürfe erscheinen.

Da die Einspruchsfrist 2 Monate beträgt, wird die Einspruchsitzung ab August 2018 stattfinden.

Mit der Aufnahme der Normenteile in die MVV TB wird 2019 gerechnet. Nichtsdestotrotz könnten einzelne Bundesländer die DIN 18008 Teile 1 und 2 bereits Ende 2018 baurechtlich einführen.

Des Weiteren ist zu beachten, dass mit Erscheinen der DIN 18008 Teile 1 und 2 als Normentwürfe diese bereits den Status als „anerkannte Regeln der Technik“ erreicht haben können.

### 3. Parallele europäische Normaktivitäten

Im Dezember 2017 ist der Entwurf der EN DIN 16612 erschienen. Hierbei handelt es sich um ein Dokument, das nur eine Berechnungsmöglichkeit von Gläsern, aber keine Konstruktionsvorgaben enthält. Aktuell finden im europäischen Gremium TC129 WG8 die Einspruchsitzungen hierzu statt.

Mit einer Veröffentlichung der DIN EN 16612 wird im Sommer 2018 gerechnet. Da das Dokument Verglasungen der Schadensfolgeklasse 0 behandelt und es sich um keine harmonisierte Norm handelt, soll die **DIN EN 16612 in Deutschland baurechtlich nicht eingeführt werden.**

Des Weiteren wird aktuell an der Erstellung des Eurocode Glass gearbeitet. Erste Entwurfsdokumente zu der Normenreihe liegen bereits vor.

- Teil 1 Grundlagen der Bemessung und Materialien
- Teil 2 Querbelastete Bauteile
- Teil 3 In Scheibenebene belastete Bauteile und mechanische Verbindungen

In einem ersten Schritt sollen diese Entwürfe in eine Technical Specification (TS) überführt werden. In einem Zeitraum von 2 Jahren können diese Dokumente dann angewandt werden, müssen es aber nicht.

Danach soll ein offizieller Eurocode Glass erscheinen, der dann in Deutschland baurechtlich eingeführt werden muss.

Wann dies geschieht, ist aktuell noch nicht absehbar.

**Diese Information wurde erarbeitet von:** Bundesverband Flachglas e. V. · Mülheimer Straße 1 · D-53840 Troisdorf

© **Bundesverband Flachglas e. V.** Einem Nachdruck wird nach Rückfrage gerne zugestimmt. Ohne ausdrückliche Genehmigung ist es jedoch nicht gestattet, die Ausarbeitung oder Teile hieraus nachzudrucken oder zu vervielfältigen. Irgendwelche Ansprüche können aus der Veröffentlichung nicht abgeleitet werden.